



Jürgen Karl  
Herrenweg 2  
77963 Schwanau

Jürgen Karl • Herrenweg 2 • 77963 Schwanau

An  
alle Vereine  
des Schützenkreises  
Geroldseck

Tel.: 07824 - 3359  
Mobil: 0152 - 24297662  
[Jusyka@t-online.de](mailto:Jusyka@t-online.de)

04.01.2014

## **Ausschreibung AufLAGeschießen 2014**

### **für Alters- und Seniorenklassen mit Luftgewehr und Luftpistole**

**Teilnahme:** Alle **Schützinnen** und **Schützen** aus den Vereinen des SK Geroldseck ab dem **Jahrgang 1968**. Maßgeblich ist das Sportjahr 2014.

Die Teilnehmer/innen müssen vor dem 1. Wettkampf beim SBSV als Vereinsmitglied gemeldet sein. Eine Geschlechtertrennung ist nicht vorgesehen. Teilnehmerinnen starten ihrem Alter entsprechend in den Herrenklassen.

**Wettbewerb:** Kreisinterner Rundenwettkampf „AufLAGeschießen“ mit dem Luftgewehr und Luftpistole nach Teil 9 der aktuellen Sp.O des DSB. Weitere Teilnahmen an Rundenwettkämpfen dieser Disziplin in anderen Schützenkreisen, Bezirken usw. sind nicht relevant (Breitensportförderung). Der oder die Schütze/in sind nur für einen Verein innerhalb des SKG startberechtigt.

Pro Wettkampf 30 Wertungsschüsse in der Gesamtschießzeit von 55 Minuten, je Wettkampfspiegel- oder Scheibe 1 Schuss. Vor dem 1. Wertungsschuss beliebig viele Probeschüsse.

Luftpistole: Die Teilnehmer schießen aufgelegt wie unter Anschlagarten aufgeführt. Die Wettkampfscheiben oder Spiegel dürfen mit max. 5 Wertungsschüssen pro Scheibe oder Spiegel beschossen werden. Für die Wettkampfscheiben sorgt jeder selbst. Die Einzelwertung wird in der offenen Klasse geführt. Außer durch die von den Sportgeräten bedingten Unterschiede sind die Luftpistolenschützen in allen Angelegenheiten den Luftgewehrschützen gleichgestellt.

Sollte ein/e Schütze/in am jeweiligen Wettkampftag in beiden Disziplinen (LG+LP) um die Einzelwertung starten, muss er/sie vor dem ersten Start festlegen mit welcher Disziplin er/sie in der Mannschaftswertung gewertet werden will.

Grundlage zur Durchführung dieses Kreisrundenwettkampfes ist diese Ausschreibung in Verbindung mit der Sportordnung des DSB. Nicht in dieser Ausschreibung Erwähntes regelt die Sp.O des DSB. Änderungen und Ergänzungen zur Ausschreibung und Einteilung bleiben vorbehalten.

**RWK- Endtermine:**

1.	09. Feb 2014	2.	23. Feb 2014	3.	09. März 2014
4.	23. März 2014	5.	06. April 2014	6.	27. April 2014

### **Anschlagarten:**

**Luftgewehr stehend aufgelegt:** Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur

aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage nicht in Richtung Gewehrmündung umgreifen. Die nicht abziehende Hand muss das Gewehr am Vorderschaft von oben oder von unten halten. Das Gewehr darf nur mit beiden Händen, der Schulter, der Wange und dem neben der rechten Schulter liegenden Teil der Brust gehalten werden.

Das Gewehr darf außerhalb dieses Bereiches der rechten Schulter und des rechten Brustteils nicht zusätzlich durch die Jacke oder Brust abgestützt werden.

**Luftpistole stehend aufgelegt:** Die Hand des Schützen umfasst den Griff der Pistole. Der Handballen oder der Pistolengriff an seiner tiefsten Stelle gilt als Auflagepunkt der Pistole auf der Auflage. Der Pistolengriff muss unten gerade sein. Stopper, Ausfräsungen, Kerben sowie rutschhemmende Materialien sind nicht gestattet. Das Armgelenk muss frei und ohne Bandagen oder Hilfsmittel für die Aufsicht sichtbar sein. Arretieren oder anschlagen seitlich an der Halterung der Auflage ist nicht zulässig.

**Sitzend aufgelegt:** Unter Zuhilfenahme eines Hockers ohne Lehne dürfen Teilnehmer ab der Seniorenklasse C sitzend aufgelegt schießen. Das Anstemmen oder Einhaken eines Fußes oder beider Füße an der Schießbahnbegrenzung oder am Hocker ist nicht gestattet. Den Hocker muss der Schütze selbst stellen (kein Stuhl).

#### **Hilfsmittel / Bekleidung:**

Auflagen: Die Auflagen dürfen nur aus Rundmaterial mit maximal 50 mm Durchmesser und einer Länge von mindestens 100 mm bestehen. Die Auflagen dürfen nur mit glattem, aber keinem rutschhemmenden Material verkleidet sein.

Schäftung: Stopper, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Schaft sind nicht gestattet. Unterlegkeile dürfen nicht länger als die ursprüngliche Schäftung (Vorderschaft) sein. Die Auflagebreite darf maximal 60 mm betragen. Handstützen dürfen nicht verwendet werden. Siehe auch In der Sp.O 9 Regeln für das Auflageschießen 9.7.1

Sonstiges: Die Schaftkappe muss so beschaffen sein, dass sie nicht auf der Schulter aufgelegt werden kann. Zielmittel und Schießbekleidung sind gemäß Sp.O Teil 1 (Gewehr) und Sp.O Teil 2 (Pistole) erlaubt. Die Verwendung eigener Auflagen ist nur gestattet wenn der Veranstalter keine zur Verfügung stellt.

Körperbehinderte Teilnehmer dürfen die ihnen zustehenden Hilfsmittel laut Sp.O verwenden.

#### **Wettkampfklassen:**

Altersklasse	50+51	46 - 55 Jahre	Stehend aufgelegt
Senioren A	60+61	56 - 65 "	Stehend aufgelegt
Senioren B	62+63	66 - 71 "	Stehend aufgelegt
Senioren C	64+65	ab 72 "	Kann sitzend aufgelegt
Lupi - offene Klasse	50-65	46- 99 Jahre	Stehend aufgelegt, ab 72 kann sitzend aufgelegt werden.

**Wertung:** Eine Mannschaftswertung in der offenen Klasse.

Die Summe der drei besten Einzelergebnisse ergibt das Mannschaftsergebnis.

Einzelwertungen für jede Wettkampfkategorie (s. o.).

**Startgeld:** Das Startgeld je Mannschaft beträgt 5,- € + 2,-€ für jeden Mannschaftsschützen

**Wettkampfprotokolle:** Auch bei elektronischer Datenübermittlung per E-Mail müssen weiterhin Wettkampfprotokolle vollständig erstellt und unterzeichnet werden. Diese verbleiben jedoch bei den Mannschaftsführern. Die Mannschaftsführer prüfen die Richtigkeit in den Ergebnislisten.

Als Wettkampfprotokolle können eigene Programme, Vorlagen, Dateien etc. verwendet werden. Sie müssen vom Inhalt her dem des SBSV entsprechen.

Die Wettkampfprotokolle müssen spätestens 3 Tage nach dem Endtermin beim Gewehrreferenten per Brief, Fax oder E-Mail vorliegen.

**Meldeschluss:** **19. Januar 2014** mit Angabe der Mannschaftsführer, deren Telefonnummern sowie der Teilnehmer und ihren Jahrgängen an den Gewehrreferenten (s. o.).